

PRESSEINFORMATION

DIESELMOTOREN BESSER ALS IHR RUF: AUTO ZEITUNG TESTET MODERNEN MERCEDES-DIESEL

Köln, 23. August 2017 – Das Image des Diesels leidet unter der häufig unsachlich geführten Diskussion rund um die Abgasskandal in der Automobilindustrie. Die Verbraucher interessiert vor allem: Ist die Dieseltechnologie tatsächlich am Ende? In der aktuellen Ausgabe 19/2017 (EVT: Mittwoch, 23. August) geht *AUTO ZEITUNG* der Frage nach: Wie sauber oder dreckig ist ein moderner Diesel-Pkw wirklich? Dafür hat das Autofachmagazin die Emissionen eines aktuellen Mercedes-Diesels im realen Straßenbetrieb untersuchen lassen. Getestet wurde die aktuelle Mercedes E-Klasse-Limousine vom Typ E 220 d mit 194 PS starkem Vierzylinder-Turbodiesel der aktuellen Dieselmotoren-Generation OM654. Das erstaunliche Resultat: Der Testwagen unterbietet nicht nur die Diesel-Grenzwerte der derzeitigen Euro-6-Abgasgesetzgebung, er hält auch die geringeren Limits für Benziner ein.

NO_x-Grenzwert 21 Mal höher als das Messergebnis

In Bezug auf den besonders heiß diskutierte Ausstoß von Stickoxiden (NO_x) unterliegt die RDE-Messung derzeit weniger strengen Regularien als die für die Typzulassung erforderliche Messung auf dem Prüfstand. Heißt im Klartext: Der Mercedes E 220 d hätte im Test bis zu 168 mg NO_x pro km erreichen dürfen. Tatsächlich beläuft sich der gemessene Stickoxid-Ausstoß jedoch auf weniger als 7,5 mg/km.

Auch die restlichen Werte liegen auf extrem niedrigem Niveau: Der Kohlenmonoxid-Ausstoß (CO) ist praktisch nicht messbar. Der Kohlendioxidausstoß (CO₂) beläuft sich auf 147 g/km. Das entspricht einem Verbrauch von unter sechs Litern pro 100 Kilometer.

Fazit der Redaktion

Das Ergebnis des Emissionstests beweist die Konkurrenzfähigkeit des Diesels. Er lässt natürlich nur bedingt Rückschlüsse auf andere Fahrzeuge zu. Die Notwendigkeit zuverlässiger NO_x-Reinigungssysteme liegt auf der Hand, und es liegt an der Industrie, die verlorene Dieselakzeptanz wiederherzustellen.

2/2

Aktuell können weder Benziner und Elektroautos noch Plugin-Hybride mit den Vorzügen der Dieselmotortechnologie mithalten: geringer CO₂-Ausstoß, niedriger Verbrauch und große Reichweite.

Details zum Test

Der Abgastest wurde im Auftrag der *AUTO ZEITUNG* durch die Kraftfahrtechnische Prüf- und Ingenieurzentrum FAKT GmbH in Heimertingen unter realen Bedingungen auf der Straße durchgeführt. Ein solcher RDE-Test (Real Driving Emission) wird ab 1. September 2017 im Rahmen der Typzulassung Pflicht für alle Hersteller.

Hinweis für die Redaktionen:

Der vollständige Artikel findet sich in der aktuellen *AUTO ZEITUNG*-Ausgabe 19/2017, die am 23. August im Handel erscheint. Die Veröffentlichung ist bei Nennung der Quelle „*AUTO ZEITUNG*“ honorarfrei.

Pressekontakt:

Bauer Media Group

Unternehmenskommunikation

Heinrich Bauer Verlag KG

Katrin Hienzsch

T +49 40 30 19 10 74

katrin.hienzsch@bauermedia.com

www.bauermedia.com

<http://twitter.com/bauermediagroup>

Die Bauer Media Group ist eines der erfolgreichsten Medienhäuser weltweit. Mehr als 600 Zeitschriften, über 400 digitale Produkte und über 100 Radio- und TV-Stationen erreichen Millionen Menschen rund um den Globus. Darüber hinaus gehören Druckereien, Post-, Vertriebs- und Vermarktungsdienstleistungen zum Unternehmensportfolio. Mit ihrer globalen Positionierung unterstreicht die Bauer Media Group ihre Leidenschaft für Menschen und Marken. Der Claim „We think popular.“ verdeutlicht das Selbstverständnis der Bauer Media Group als Haus populärer Medien und schafft Inspiration und Motivation für die rund 11.500 Mitarbeiter in 20 Ländern.